



SchwabeMail

Newsletter aus Berlin

42. Kalenderwoche 2011

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Occupy-Bewegung kumpiert auf der Wiese vor dem Reichstag. Irgendwie würde ich mich gern dazu gesellen. Aber ich bin mir nicht sicher wie die das finden. Es scheint bloß so zu sein - Eurorettung hin oder her - dass die Leute die Nase voll haben. Wegen Bankern und Börsenzockern, aber auch "der Politik", die dem keine Einhalt gebietet. Und sie haben ja wirklich recht. Was nützt demokratisch legitimierte Politik, wenn sie ihre verliehene Macht nicht nutzt, um Demokratie durchzusetzen. Da kommen spannende und grundsätzliche Debatten auf uns alle zu.

Meine Lateinamerika-Termine werden immer mehr. Diese Woche der "coole" Präsident von Uruguay und der peruanische Außenminister. Höchst spannend, die diskutieren grad eine verstärkte regionale Integration in Lateinamerika, während wir sie in Europa aufs Spiel setzen.

Außerdem diese Woche Interview mit klimaretter.info. Übrigens sehr lesenswerte Internetplattform. Die beste Übersicht zur Klimapolitik, durchaus kritisch. Jetzt beginnt die heiße Phase der Vorbereitung auf die nächste UN-Klimakonferenz im südafrikanischen Durban. Vom großen Wurf sind wir leider weit entfernt. Aber es hilft ja nichts... Also hauen wir jetzt ordentlich rein. Am 7. November z.B. mit einer internationalen Konferenz der Friedrich-Ebert-Stiftung. Montag bin ich in London zu einem Treffen mit der chinesischen Verhandlungsdelegation. Usw.

Außerdem diese Woche Büroklausur mit großem Terminplan für 2012, außer Weihnachten und Ostern ist alles verplant ;)

Glückauf!

Frank Schwabe



Schwabe als stellvertretender Umweltpolitischer Sprecher bestätigt

Am Mittwoch wurde Frank Schwabe als stellvertretender Umweltpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion bestätigt. Damit ist er für den Rest der Legislaturperiode Stellvertreter des Umweltpolitischen Sprechers Dr. Matthias Miersch aus Niedersachsen. Schwabe ist als Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zuständiger Berichtersteller für die nationale und internationale Klimapolitik und insbesondere den europäischen Emissionshandel. Daneben ist er auch zuständig für Fragen des Meeresschutzes und das Wattenmeer. Neben vielen energiepolitischen Fragen kümmert er sich aktuell insbesondere um die als "Fracking" bekannt gewordene unkonventionelle Erdgasförderung.

Praxistag im Prosper Hospital

Einen Tag lang „Probearbeiten“: Im Rahmen der Aktionswoche "Sozialer Kreis Recklinghausen" des SPD-Kreisverbandes, dessen Vorsitzender Schwabe ist, steuerten zahlreiche SPD-Politiker soziale und Gesundheitseinrichtungen an. "Neben dem Kennenlernen der Einrichtungen geht es mir immer auch darum zu erleben wie es den Mitarbeitern geht. Aber ich habe in der Regel auch eine Botschaft. Und das ist im Gesundheitswesen die Einführung einer Bürgerversicherung, die alle Menschen umfasst. Es ist nur fair und gerecht, dass sich alle an der Finanzierung des Gesundheitswesens nach ihren Möglichkeiten beteiligen und dann am Ende auch die gleichen Leistungen erhalten," so Schwabe.

Wiederwahl zum Sprecher der Denkfabrik

Mit einem Gastvortrag und anschließender Diskussion zum Thema „Euro-Krise: Ursachen, Krisenmanagement und Politikherausforderungen“ eröffnete Prof. Dr. Dullien am Sonntag die ordentliche Mitgliederversammlung der Denkfabrik in der SPD-Bundestagsfraktion. Mit auf der Agenda standen die Wahlen des Vorstands, bei der auch Frank Schwabe als einer der Sprecher wiedergewählt wurde.

Klimaschutzgespräche in London

Als Vize-Präsident der Parlamentarierorganisation GLOBE Deutschland wird Frank Schwabe am kommenden Montag zu politischen Gesprächen zwischen der EU und China im Rahmen eines GLOBE-Dialogs nach London fliegen. GLOBE ist ein Netzwerk aus Abgeordneten, die sich global für Umweltfragen engagieren – auf allen Kontinenten und über Parteigrenzen hinweg. Das Netzwerk dient dem interfraktionellen Gedankenaustausch und der internationalen Vernetzung für Umwelt-, Klima- und Naturschutz.